

04.12.2025

Pressemitteilung

ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe
Aktiengesellschaft
Pressesprecher
Herr Heiko Rehberg
Herr Tolga Otkun
Am Hohen Ufer 6
30159 Hannover, DE
+49 511 1668-3040
presse@uestra.de

Von Bethlehem nach Hannover

ÜSTRA Oldtimer verteilen Friedenslicht

Nach einer langen Reise aus der Geburtskirche in Bethlehem kommt das Friedenslicht auch dieses Jahr rechtzeitig zum Weihnachtsfest nach Hannover. Auf der finalen Etappe bringt der Förderverein STRASSENBahn HANNOVER e.V. zusammen mit der ÜSTRA und dem Verband Christlicher Pfadfinder und Pfadfinderinnen (VCP) das Licht in die Haushalte und Kirchengemeinden.

Am zweiten Advent – **Sonntag, 7. Dezember** – verteilen Kinder und Jugendliche des VCP das Friedenslicht mit fünf Oldtimerbahnen feierlich im Streckennetz der Stadt und einigen Umlandgemeinden. Die Friedenslichtaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Ein Funke Mut“. Startpunkt ist der Stadtbahn-Betriebshof Döhren.

Das Friedenslicht wird unterwegs an verschiedenen Haltestellen verteilt:

Döhren	ÜSTRA Betriebshof Döhren	17:00 Uhr
Garbsen	Stadtbahnendpunkt Linie 4	18:12 Uhr
Sarstedt	Stadtbahnendpunkt Linie 1	18:13 Uhr
Buchholz	ÜSTRA Betriebshof Sutelstraße	18:15 Uhr
Glocksee	Theodor-Krüger-Straße	18:15 Uhr
HCC	In der Wendeschleife	18:22 Uhr
Stadtfriedhof Stöcken	Einlaufhaltestelle/ Tiefbahnsteig Richtung Betriebshof Leinhausen	18:33 Uhr
Wallensteinstraße	Kehranlage/ neben der Eisdiele	18:40 Uhr
Empelde	Stadtbahnendpunkt; Nebengleis/ Tiefbahnsteig	19:00 Uhr

Da die Bahnen nur kurz halten können, empfiehlt die ÜSTRA pünktlich vor Ort zu sein. In diesem Zusammenhang weist die ÜSTRA darauf hin, dass offenes Feuer in den normalen Linienfahrzeugen nicht gestattet ist. Im Interesse der Sicherheit aller Fahrgäste bittet die ÜSTRA für die Fahrt mit dem Friedenslicht ausschließlich alternative Verkehrsmittel zu nutzen.